

**GEMEINDEBRIEF DER ZIONSGEMEINDE BETHEL – PFARRBEZIRK BETHEL**

# **ZIONS BRIEF**

**AUSGABE NR. 96:  
JUNI BIS JULI 2019**

Foto aus Datenschutzgründen entfernt

**THEATER IN GOSEN: DER THEIGO-CLUB**  
(BERICHT AUF SEITE 12)



## **DIE TIERE DER ARCHE NOAH**

BEI DEN KINDERBIBELTAGEN IN GOSEN (22. BIS 24. APRIL)



**DIE GEMEINDEVERTRETUNG IM MUSEUM FÜR SEPULKRAL-KULTUR IN KASSEL**  
(BERICHT AUF SEITE 6)

## GEISTLICHES WORT

*Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren. (Lukas 17, 10)*

Jesus ging mit seinen Worten nicht selten auf Konfrontationskurs. Er konnte verärgern, wenn es sein Ziel war, die Menschen aus den gewohnten, aber falschen Umlaufbahnen ihres Lebens herauszulotsen. Das Wort Jesu setzt uns auf Entzug. Tu das, was du schuldig bist zu tun. Tu deine Pflicht. Tu das, was du tun musst.

Das tut weh. Aber vielleicht ist es ist die einzige Chance, den Kopf freizubekommen. Nicht selten ist unser Handeln von der Anerkennung anderer bestimmt. Natürlich sind Wertschätzung und gute Worte wichtig. Aber wenn das eigene Leben auf einer Art Lohnsystem aufbaut, kann etwas in Schiefelage geraten. Dabei kommen keine freien und geradlinigen Menschen heraus, sondern Menschen, die unterwürfig auf eine Belohnung ihres Gegenübers warten und alles unterlassen, was ihnen diesen Lohn ungewiss machen könnte. Freie Menschen sehen anders aus! Vielleicht ist eine der größten Versuchungen eines demokratischen Staates, Verantwortungsträger und Politikertypen hervorzubringen, die nicht nur nach ihren Überzeugungen handeln, sondern immer mehr von den kurzfristigen Belohnungen durch Lobbyisten, Interessenverbänden oder Meinungsumfragen abhängen.

Das Wort Jesu setzt uns auf Entzug. Tu das, was du schuldig bist zu tun. Tu deine Pflicht. Tu das, was du tun musst. Das tut weh. Aber vielleicht ist es der einzige Weg zu merken, wie gut es ist, nüchtern zu bleiben. Wie frei es macht, etwas einfach zu tun, weil ich weiß: Das ist meine Aufgabe. Das muss ich tun. Ob es gefällt oder nicht. Ob's mir gedankt wird oder nicht. Ja, ein Dank ist schön. Aber was wäre denn das für eine Liebe, die kleiner wird, wenn der Dank nicht kommt? Vielleicht müssten wir das wieder erproben: Was für eine innere Freiheit das gibt, einfach diesem inneren Ruf zu folgen, selbst wenn keiner versteht, warum wir es tun – nur Gott allein. Wie frei es macht, sich in einem Kreis, einer Gruppe, einem Gremium einzubringen, auch wenn ich mit meinen Überzeugungen unbequem bin und anecke und es mir nicht gedankt wird! Wie frei es macht, einen mürrischen alten Herrn zu besuchen, von dem wir wissen, dass er es braucht, aber von dem wir auch wissen, dass er sich niemals zu einem Dankeschön wird durchringen können.

*Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.*

Was beim ersten Hören nach Sklavemoral klingt, entpuppt sich als ein Wort über freie Menschen: Frei zu tun, was gut ist, weil es gut ist.  
*Pastor Hans-Peter Melzer*

## ADRESSEN AUS DER GEMEINDE

[www.zionsgemeinde-bethel.de](http://www.zionsgemeinde-bethel.de)

### Gemeindeamt

Öffnungszeiten

Sekretärin

Pfarrer

### Gemeinderaum

### Gemeinde-Bücherei

Leitung

Öffnungszeiten

### Haus der Jugend

Leitung

### Posaunenmission

Leitung

### Zionskirche

Küster

### Kantorei

Leitung

Sekretärin

Sareptaweg 4 ☎ 144 3190, Fax 144 4397

Mo-Do 08:00-16:00 Uhr; Fr 08:00-12:00 Uhr

Anna Janz-Meurer [zion@bethel.de](mailto:zion@bethel.de)

Hans-Peter Melzer, Bethelweg 94 ☎ 15 03 77

Assapheum, Bethelplatz 1

Assapheum, Bethelplatz 1 ☎ 144 3383

Andrea Wesenberg [buecherei@bethel.de](mailto:buecherei@bethel.de)

Di & Do 15:00-18:00 Uhr; Sa 09:30-11:30 Uhr

Gosen, Grete-Reich-Weg 10 ☎ 144 3773

Carsten Vogt [hausleitung@hdj-gosen.de](mailto:hausleitung@hdj-gosen.de)

Grete-Reich-Weg 1 ☎ 144 3165

Joachim von Haebler [joachim.vonhaebler@bethel.de](mailto:joachim.vonhaebler@bethel.de)

Am Zionswald 9 ☎ 144 3906

Thomas Wehmeyer [thomas.wehmeyer@bethel.de](mailto:thomas.wehmeyer@bethel.de)

Sareptaweg 4 ☎ 144 3774

Christof Pülsch [kantorei@bethel.de](mailto:kantorei@bethel.de)

Heike Kämper (Mo & Di 13:00-15:00 Uhr)

### Bezirksausschuss Bethel (Teilpresbyterium)

Dewenter, Daniel

☎ 52 89 07 12 (Kindertagesstätten, Cajamarca-Ausschuss)

Domke, Claudia

☎ 0173-51 94 714 (Jugendausschuss, Gottesdienstausschuss)

Ehlers, Jutta

☎ 0176-41 02 84 00

Hufnagel, Ingrid

☎ 144 4931 (Friedhofsausschuss, Gottesdienstausschuss)

Meyer, Almut

☎ 65 232 (Mitglied der Kreissynode, Gottesdienstausschuss)

Schulz, Dr. Reinhard

☎ 144 3759 (stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung,  
Gottesdienstausschuss)

Warmuth, Stefan

☎ 77 01 34 86 (Cajamarca-Ausschuss, Diakonische Aufgaben,  
Gottesdienstausschuss)

Witt-Lindemann, Mareike

☎ 91 51 539 (Kirchenmusik-Ausschuss)

### Ev. Kindertagesstätten

Windspiel

Landgrafweg 15 ☎ 144 3239 Leitung: Karin Weber-Brehm

Erdenreich

Bethelweg 84 ☎ 144 2477 Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen

Lichtblick

Gadderbaumer Str. 33b ☎ 144 4084 Leitung: Martina Schaak

### Seelsorge-Dienst (Sekretariat)

Nicole Reimer

☎ 144 4594 [nicole.reimer@bethel.de](mailto:nicole.reimer@bethel.de)

### Ortschaftsreferat

Fred Müller

☎ 144 5353 [fred.mueller@bethel.de](mailto:fred.mueller@bethel.de)

### Spendenkonto der Zionsgemeinde

IBAN: DE52 4805 0161 0006 4519 83

BIC: SPBIDE3BXXX (Sparkasse Bielefeld)

Bitte mit der Angabe des Verwendungszweckes

## INHALT

Geistliches Wort.....	S. 03
Adressen.....	S. 04
Aktuelles	
Aus dem Presbyterium.....	S. 06
Gemeindeversammlung am 13. Juni.....	S. 07
Aus der Redaktion.....	S. 07
Ehrenamtlichen-Dank.....	S. 08
Aus dem Ortschaftsreferat.....	S. 08
Wir sind Zion	
Der Jugend-Ausschuss.....	S. 09
Haus der Jugend Gosen: Regelmäßige Termine.....	S. 10
Rückblick: Gesprächsabend „Rechtsradikalismus.....	S. 11
Rückblick: Gosen-Frühjahresemfang.....	S. 11
Theater in Gosen: Der Theigo-Club.....	S. 12
Kindertagesstätten.....	S. 13
Gruppen & Kreise.....	S. 14
Gemeindebücherei: Neuerscheinungen.....	S. 15
Musik	
Konzert des Kinderchores.....	S. 16
Konzerte .....	S. 17
Sommersammlung der Diakonie.....	S. 17
Gottesdienste	
Feier der Goldenen & Diamantenen Konfirmation.....	S. 17
Freiluft-Gottesdienst in der Waterbör.....	S. 17
Regelmäßige Gottesdienste in Bethel.....	S. 18
Friedensgebete in der Zionskirche.....	S. 18
In unserer Gemeinde: Getauft – Getraut – Verstorben.....	S. 18
Gottesdienste in der Zionskirche.....	S. 20

## IMPRESSUM

Redaktion: Katharina Dewenter, Paul-Friedrich Klein, Hans-Peter Melzer, Almut Meyer, Christof Pülsch; Foto auf der Titelseite: Noah Kammel  
Redaktionsschluss für den Zionsbrief Nr. 97 (1. August bis 31. Oktober): 30. Juni  
Beiträge bitte an [zion@bethel.de](mailto:zion@bethel.de) und [kantorei@bethel.de](mailto:kantorei@bethel.de) (Betreff: Zionsbrief 97).

## AUS DEM PRESBYTERIUM

Der Bezirksausschuss Bethel war im Januar auf einem **Klausurwochenende in Paderborn**. „Kirche in einer säkular werdenden Gesellschaft“ lautete das Thema. Immer mehr Menschen entfernen sich von den Kirchen; nicht aus Unzufriedenheit mit deren Angeboten, sondern weil ihnen andere Dinge schlicht wichtiger sind. Anhand von kirchensoziologischen Untersuchungen aber auch theologischen Beiträgen etwa von Karl Barth wurde intensiv gearbeitet und diskutiert.

FOTO AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
ENTFERNT

Der Besuch in einem Kloster der Augustiner-Chorfrauen führte zur Begegnung mit Menschen, die mit großer Hingabe und Überzeugungskraft einen Lebensweg gehen, der heute nur noch selten gewählt wird. Natürlich blieb auch Zeit für das persönliche Miteinander. Ein Gottesdienstbesuch im Paderborner Dom schloss das Wochenende ab.

Im März verbrachte die Gemeindevertretung der Zionsgemeinde einen **Klausurtag in Kassel**. Dort findet sich das (weltweit) einzigartige Museum für Sepulkral-Kultur. In einer eindrücklichen Ausstellung geht es um den Umgang mit dem Tod und die unterschiedlichen Formen von Trauer

und Bestattung (sepulcrum, lateinisch: Grab) in den letzten fünf Jahrhunderten. Am auffälligsten war vielleicht die Beobachtung, dass der Tod in früheren Generationen deutlich präsenter war und die Menschen ihr Leben immer mit einem *memento mori* (lateinisch: Gedenke des Sterbens!) im Bewusstsein führten (vergl. Psalm 90,12), was auch alltägliche Vorrichtungen prägte (z.B. Briefbeschwerer in Totenkopf-Form / drastische Darstellungen des Todes in Kirchen). Bedenkenswert war ebenfalls die Einsicht, wie das komplizierte deutsche Bestattungsrecht die Trauerbräuche andere Religionsgemeinschaften erschwert.



Ein Besuch im benachbarten Grimm-Museum füllte den Nachmittag; dort erfuhr man nicht nur Wissenswertes über Märchen, sondern vor allem über die Verdienste der Gebrüder Grimm um die deutsche Sprache und Kultur.

Jugend-Diakon Carsten Vogt wird in diesem Sommer zum ersten Mal **Ferienspiele für das Evangelische Klinikum Bethel und den Stiftungsbereich proWerk** in einem multiprofessionellen Team verantwortlich leiten. Auf der einen Seite ergibt sich so eine sinnvolle Kooperation innerhalb

der v. Bodelschwingschen Stiftungen, auf der anderen Seite wird der Zionsgemeinde der Arbeitsaufwand des Jugenddiakons refinanziert. Das dient in Zeiten knapper werdender finanzieller Mittel der Sicherung der Stelle. Die Ferienspiele werden mit Vorbereitung und Durchführung ungefähr zwei Monate der jährlichen Arbeitszeit des Jugenddiakons in Anspruch nehmen. Zwar bleibt damit für die Arbeit im Jugendhaus Gosen weniger Zeit, aber möglicherweise entstehen durch die Ferienspiele auch neue Kontakte zu Kindern und Jugendlichen.

Am 1. März 2020 finden wieder die **Wahlen zum Presbyterium** statt. Im Pfarrbezirk Bethel sind sieben Stellen zu besetzen. Das Presbyter-Amt ist eine interessante, verantwortungsvolle Aufgabe. Sie macht manchmal Mühe, aber auch Spaß, erweitert den eigenen

Horizont und geschieht bei uns in einem vertrauensvollen und bereichernden Miteinander.

In der Zionsgemeinde nennt sich das Presbyterium „Gemeindevertretung“. Es setzt sich aus den gewählten Presbytern der Pfarrbezirke Bethel und Eckardtsheim, den beiden Gemeindepfarrer\*innen sowie drei Mitgliedern des Vorstands der v. Bodelschwingschen Stiftungen zusammen. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Vielleicht interessieren Sie sich für das Amt des Presbyters und der Presbyterin und möchten mehr erfahren. Ihr Presbyterium und Ihr Gemeindepfarrer nehmen sich gerne Zeit, um über die Gemeinde und das Amt zu informieren. Sprechen Sie uns an! Und sprechen Sie miteinander. Helfen Sie, Kandidatinnen und Kandidaten für das Ehrenamt der Gemeindeleitung zu finden!

## **GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 13. JUNI**

Der Bezirksausschuss Bethel lädt herzlich zu einer Gemeindeversammlung am **Donnerstag den 13. Juni um 18:30 Uhr** in der Zionskirche ein. Informations- bzw. Gesprächsthemen

sind u.a. die Arbeit im Kinderkirchenteam, der Besuchsdienst, die Abendmahlshelfer\*innen, die Abkündigungen und die Presbyterwahl.

## **AUS DER REDAKTION**

Dieser Zionsbrief hat einen Schwerpunkt auf der Kinder- und Jugendarbeit und damit verbunden auf der Tätigkeit des Jugendhauses Gosen. Manche Rubrik fehlt (dem Sommer

geschuldet) in dieser Ausgabe, die damit etwas dünner ausfällt als gewohnt, dafür erscheint der nächste Zionsbrief bereits Mitte Juli.

## EHRENAMTLICHEN-DANK AM 23. FEBRUAR

„Ich ziehe den Hut vor Ihnen“ – mit diesen Worten dankte Pastor Melzer den knapp 100 Ehrenamtlichen, die der Einladung des Presbyteriums in die Zionskirche gefolgt waren. Ohne ehrenamtliche Tätigkeit ist Gemeinde nicht denkbar. Um diese anzuerkennen und wertzuschätzen waren alle ehrenamtlich Tätigen – über 150 Menschen in unserer Gemeinde – zu einem Dankeschön eingeladen. Nach einer kurzen Andacht gab es bei Jazzmusik Gelegenheit sich kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

FOTO AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
ENTFERNT

Ein Lehrertrio aus Harsewinkel sorgte mit Gitarre und zwei Saxophonen und ungewohnt „weltlichen“ Tönen für gute und lockere Stimmung. Das Buffet des Otto-Riethmüller-Hauses begeisterte alle. Bei einem Quiz mit Fragen zur Gemeinde, zur Zionskirche,

zur Ortschaft und zur Bibel waren dann Teamgeist und Zusammenarbeit gefordert. Als schwierigste Frage entpuppte sich die nach der Anzahl der Brote und Fische, die Jesus bei der Speisung der Fünftausend verteilte.

FOTO AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
ENTFERNT

Das Engagement so vieler Menschen in unserer Gemeinde, in Musikgruppen, in der Jugend- und Erwachsenenarbeit, bei Gottesdienstgestaltung und an vielen manchmal auch nicht sichtbaren Stellen ist ein großer Schatz und ein unschätzbares Geschenk. Respekt und Anerkennung dieses Engagements konnten alle nach knapp drei geselligen Stunden mit nach Hause nehmen – und den Wunsch nach Gottes gutem Segen für alles weitere Tun.  
*Mareike Lindemann*  
(für den Bezirksausschuss)

## AUS DEM ORTSCHAFTSREFERAT

**Montag, 1. Juli, 16:00 Uhr** Angebot im Fortbildungsprogramm für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel: „Gott schütze das ehrbare Handwerk“ - Bethel rund um die Handwerkerstraße und den Saronweg. Führung mit Reinhard Neumann und Fred Müller; Anmeldung über das Ehrenamtsbüro in der Neuen Schmiede

**Samstag, 6. Juli 23.** Bethel Athletics im Sportpark Gadderbaum



## WIR SIND ZION: DER JUGENDAUSSCHUSS IN GOSSEN

Der Jugendausschuss der Zionsgemeinde besteht aktuell aus fünf ehrenamtlich Mitarbeitenden des Hauses, drei an der Kinder- und Jugendarbeit interessierten Mitgliedern der Zionsgemeinde (zumeist Elternteile der teilnehmenden Kinder), einer Presbyterin des Bezirksausschusses sowie den hauptamtlichen Mitarbeitern aus der Posaunenmission und dem Jugendhaus Gosen. Der Ausschuss trifft sich alle sechs bis acht Wochen dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr im Jugendhaus Gosen. Im Vorfeld werden die Tagesordnungspunkte der Sitzungen zwischen der Jugendausschuss-Vorsitzenden und dem hauptamtlichen Gosen-Mitarbeiter abgestimmt.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Jugendausschusses gehören laut Satzung:

- Beratung des hauptamtlichen Leiters
- Schwerpunktsetzung in der Jugendarbeit
- finanzielle Absprachen
- Vorbereitung aller Beschlüsse, die die Kinder- und Jugendarbeit betreffen etc.

FOTO AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
ENTFERNT

- Unserem Selbstverständnis nach setzen wir diese Aufgaben um, indem wir
- intensiven Austausch mit dem Hauptverantwortlichen pflegen und ihn beraten,
  - Ideen und Neuerungen für die Kinder- und Jugendarbeit in Gosen einbringen,
  - Vorschläge der Jugendlichen aufnehmen und zur Innovation ermutigen,
  - durch Austausch tiefere Einblicke in die Rahmenbedingungen unserer Kirchengemeinde erhalten und diese auf die Arbeit in Gosen anwenden, z. B. Generationenaustausch,
  - Events planen, z. B. Frühjahrsempfang
  - reflektieren und daraus lernen.

Gosen soll in der Zionsgemeinde inhaltlich erkennbar sein und bleiben – dafür setzen wir uns ein! Wir wollen Kirchengemeinde aktiv mitgestalten. So ist auf unsere Initiative hin bereits der Frühjahrsempfang in Gosen entstanden. War es bei der Premiere 2011 wichtig, uns sichtbar gegen die Auswirkungen der Gemeindekonzep-tion 2024 bemerkbar zu machen, hat sich der Frühjahrsempfang mittlerweile in eine schöne Tradition gewandelt, bei der sich die verschiedenen Generationen der Zionsgemeinde begegnen können. *Carsten Vogt*  
(für den Jugendausschuss)

## HAUS DER JUGEND GÖSEN

Montag

**The Rolling Gosens** für Jungen und Mädchen von 11 bis 13 Jahren,  
16:15-17:45 Uhr

Dienstag

**Mitarbeitendenkreis** monatlich, jeden 3. Dienstag, 18:00-19:30 Uhr

**Jugendausschuss** (JA) ca. alle 6 bis 8 Wochen, 18:00-19:30 Uhr

**Konfi-Café** zum Konfirmandenunterricht, 14:00-15:00 und 16:30-17:30 Uhr  
Offenes Angebot für Konfirmand\*innen & Freund\*innen

**Nawumi** (Nachwuchsmitarbeitendenkreis) monatlich, jeden letzten Dienstag,  
18:00-20:00 Uhr

Mittwoch

**Wild Boys** nur für Jungen von 7 bis 11 Jahren, 16:30-18:00 Uhr

**Offener Mitarbeitertreff** für Mitarbeitende aus Gosen ab 19:00 Uhr

Donnerstag

**Hausmeistergruppe** nach Absprache: Renovieren, Instandhalten etc.

Freitag

**Holla die Waldfeen** nur für Mädchen von 6 bis 10 Jahren, 16:00-18:00 Uhr

**Theigo Club** Theatergruppe

**Ex-Konfitreff** für Jugendliche ab 14 Jahren, Treffen nach Absprache;  
19:00-21:00 Uhr

Samstag

**Off-Kids** Offener Treff für Kinder von 5 bis 10 Jahren, 10:00-12:30 Uhr

**Parcoursgruppe** monatlich, Turnhalle Martinschule, ab 13 Jahren,  
10:30-12:00 Uhr

**Fußballgruppe** Hartplatz am Quellenhofweg, ab 14 Jahren, nach Absprache,  
14:30-16:00 Uhr

Specials

**Juni** (geplant): Gesprächsgruppe zum Thema Nachhaltigkeit

**06. Juli:** Gosen unterstützt die Bethel Athletics

**12. Juli:** Gosen-Sommerfest für Kinder von 15:30 bis 18:00 Uhr

## **RÜCKBLICK: GÖSEN-GESPRÄCHSABEND ZUM THEMA RECHTSRADIKALISMUS**

Am Montag, den 4. März trafen sich in Gosen ca. 25 Personen im Alter von 15 bis 60 Jahren, um über das Thema Rechtsradikalismus zu diskutieren und dem Vortrag von Katharina Vorderbrügge (von der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus) zuzuhören. Es gab viele neue Anregungen und Umgangsformen, wie man dem Alltagsrassismus und möglichen Stammtischparolen entgegenwirken kann.

Im weiteren Verlauf des Abends entstand ein lebendiger Austausch zwischen den Anwesenden, dazu gab es in gemütlicher Atmosphäre kleine Snacks und Suppe.

Die Initiative zu diesem Treffen ging aus dem Gosen-Mitarbeitendenkreis hervor, die Jugendlichen möchten auch zukünftig derartige Gesprächsabende zu weiteren Themen generationsübergreifend anbieten.

## **RÜCKBLICK: GÖSEN-FRÜHJAHRSEMPFANG 2019**

Am Sonntag, den 24. März fand im Anschluss an den Zions-Gottesdienst in der Posaunenmission der diesjährige Gosen-Frühjahrsempfang statt. Einige Ehrenamtliche aus Gosen haben dafür im Vorfeld Vorbereitungen getätigt, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet wurde. Die ca. 60 Gäste wurden mit einem Sektempfang begrüßt, danach spielte die Posaunenmission zur Eröffnung stimmungsvolle Lieder. Anschließend führte das Moderatorenteam um Katharina Dewenter, Carsten Vogt (siehe Foto) und Karin Steinbrück durch das Programm. Dabei gab es ein lustiges und kurzweiliges Jeopardy-Quiz, das für einen guten Austausch untereinander sorgte. Danach wurde die erste Bratwurst des

Jahres angeboten, auch für vegetarische Kost wurde gesorgt.

FOTO AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
ENTFERNT

Der Empfang endete nach knapp zwei Stunden mit besinnlichen Worten.

Wir danken allen Besucher\*innen aus unserer Gemeinde und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

## THEATER IN GOSEN HEIßT THEIGO-CLUB I

Zwei Familien, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Darum geht es in dem Stück *Auf „gute“ Nachbarschaft*. Man denkt vielleicht manchmal, so viel Unterschied kann es zwischen wohlhabend und „normal“ gar nicht geben, doch das Stück überzeugt humorvoll vom Gegenteil. Geschrieben wurde es von Daniel Dewenter, der den Hobby-Theaterclub leitet. Wir haben sehr viel Arbeit, Geduld und vielleicht auch an der ein oder anderen Stelle Frustration hineingesteckt, aber an erster Stelle stand immer der Spaß. Manche Proben waren anstrengend und andere wären „out-take-reif“ gewesen, und so hat es vielleicht ein bisschen länger

gedauert, bis wir das Stück auf die Bühne bringen konnten, aber es hat sich gelohnt. Die Theatergruppe, welche aus drei Jungen und acht Mädchen besteht (Foto auf der Titelseite), gibt es jetzt schon seit fast drei Jahren. Der Zusammenhalt wird immer größer und die Arbeit mit der Gruppe auch. Was vor zwei Jahren vielleicht noch als unmöglich schien, wird heute mit Links gemacht. Doch wir sind nicht nur ein Theaterclub: Kreative Aktivitäten, Sport und Spiel stehen bei uns auch auf dem Programm, denn schließlich kann man ja nicht das ganze Jahr über nur proben.

*Liv Herting*

## THEATER IN GOSEN HEIßT THEIGO-CLUB II

Mit großer Freude und Aufmerksamkeit beobachte und begleite ich den Theigo-Club nun seit seinem Beginn im April 2016. Diese engagierte Gruppe trifft sich seit drei Jahren fast jeden Freitag. Es wird dann über aktuelle Themen gesprochen, die die Teilnehmenden beschäftigen und bewegen. Das können ganz alltägliche, wie Mobbing in der Schule, Gerechtigkeit oder wie eben das Leben in sehr unterschiedlicher Nachbarschaft sein (s.o.). Sie beobachten ganz genau und halten manchem mit ihrem Spiel „den Spiegel vor“, in dem Verhaltensweisen im gelebten Umfeld angesprochen / angespielt werden. Daraus sind dann meist die Themen für ihre Theaterstücke entstanden, die alle dann gemeinsam entwickeln und unter der Leitung von Daniel Dewenter vorbereiten und

aufführen. Aber auch bei anderen Aktionen der Zionsgemeinde ist die Gruppe oder einige von ihnen aufgetreten und präsent. So haben manche beim Matthäusprojekt und bei „150 Psalmen“ gelesen und sind bei den Nachtansichten in der Zionskirche aufgetreten. Anfangs gab es noch manche Schüchternheit und Unsicherheit, gerade im Umgang mit der eigenen Stimme und Lautstärke vor Publikum zu sprechen, und besonders in der großen Kirche, doch inzwischen ist davon kaum etwas zu spüren. Die Akteur\*innen agieren selbstbewusst und souverän in ihren Rollen und wissen ihre Talente wirklich gut einzubringen. Es ist mir eine große Freude, diese Entwicklungen zu erleben.

*Katharina Dewenter  
(Jugendausschuss)*

## KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kindertagesstätte Lichtblick** Gadderbaumer Str. 33b, 33617 Bielefeld  
Tel.: 144 4084; kita.lichtblick@bethel.de; Leitung: Martina Schaak  
Plätze für 30 Kinder, bei Bedarf Integrationsplätze, aufgeteilt auf 2 Gruppen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt  
**mögliche Betreuungszeiten** 45 Std. mit Mittagessen (07:00 bis 17:00 Uhr)

**Kindertagesstätte Windspiel** Landgrafweg 15, 33617 Bielefeld  
Tel.: 144 3239; kita.windspiel@bethel.de, Leitung: Karin Weber-Brehm  
Schwerpunkteinrichtung für Integration; Plätze für 85 Kinder, inklusive 5 Integrationsplätze, aufgeteilt auf 5 Gruppen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt  
**mögliche Betreuungszeiten**  
25 Std. ohne Mittagessen (07:30 bis 12:30 Uhr)  
35 Std. mit Mittagessen (07:30 bis 14:30 Uhr)  
45 Std. mit Mittagessen (06:00 bis 17:00 Uhr)

**Kindertagesstätte Erdenreich** Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld  
Tel.: 144 2477; kita.erdenreich@bethel.de; Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen  
Familienzentrum für den Stadtbezirk Gadderbaum  
Plätze für 75 Kinder, bei Bedarf 3 Integrationsplätze, aufgeteilt auf 4 Gruppen für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt  
**mögliche Betreuungszeiten**  
25 Std. ohne Mittagessen (07:30 bis 12:30 Uhr)  
35 Std. mit Mittagessen (07:30 bis 14:30 Uhr)  
45 Std. mit Mittagessen (07:00 bis 17:00 Uhr)

**Familienzentrum Erdenreich** (für alle Familien aus Gadderbaum)  
Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld; Tel.: 144 2477; kita.erdenreich@bethel.de  
**gebührenfreie Angebote** Offene Elternsprechstunde der Beratungsstelle Bethel (jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 08:30 bis 09:30 Uhr)  
**gebührenpflichtige Angebote**

- „Mit Musik und Spiel durch den Tag“: Kurse für Eltern mit Kindern von 9 bis 24 Monaten; (in Kooperation mit der Hedwig-Dornbusch-Schule; Kurse: siehe Programmheft der Hedwig-Dornbusch-Schule
- Musikalische Frühförderung für Kinder ab 4 Jahren (in Kooperation mit der Integrativen Kunst- und Musikschule OWL)  
Kurse: Dienstag 13:30-14:30 Uhr & 14:30-15:30 Uhr
- Yoga für Kinder: Freitag 11:00-12:00 Uhr
- Tanzen für Kinder ab 4 Jahren: Freitag 14:30-15:30 Uhr (in Kooperation mit einem Tanzverein)

## GRUPPEN & KREISE

### **Abendkreis der Frauen** (dienstags 14-tägig um 19:30 Uhr im Assapheum)

Ansprechpartnerin: Ursel Behr, Tel.: 32 94 810

- 11. Juni Bibelarbeit: Die Fußwaschung (Johannes 13,1-20)  
(Pastorin Dr. Crüsemann)
- 25. Juni Vortrag: „Auf den Spuren von Matthias Claudius“ (Ursel Behr)
- 09. Juli Geburtstagsfeier für das 1. Halbjahr (abweichend um **15:00 Uhr**)

### **Männerkreis** (donnerstags 14-tägig um 19:30 Uhr im Assapheum)

Ansprechpartner: Diakon Gerhard Siebel, Tel.: 13 61 955

- 06. Juni Besuch der Peterskirche zu Kirchdornberg  
Abfahrt um **19:00 Uhr** ab Parkplatz Grete-Reich-Weg  
(Pastor Andreas Biermann)
- 27. Juni Besuch des Gnadenhofs Sentana
- 11. Juli Grillabend in den Räumen der Posaunenmission  
(abweichend um **19:00 Uhr**)

### **Seniorenkreis** (freitags um 15:00 Uhr im Assapheum)

Ansprechpartnerin: Diakonisse Elke Hornbruch, Tel.: 144 3196

- 07. Juni Psalm 23 (Elke Hornbruch)
- 14. Juni „fit und flott“ (Marlene Brinkmann)
- 21. Juni Bibelarbeit (Hans-Peter Melzer)
- 28. Juni Ausflug nach Vlotho: MUSICA CURIOSA  
(Elke Hornbruch & Ilse Winkler)
- 05. Juli Sommerabschluss im Garten (Elke Hornbruch & Ilse Winkler)

### **Offener Erwachsenentreff** (freitags um 20:00 Uhr einmal im Monat in verschiedenen Privatwohnungen)

Ansprechpartnerin: Mareike Witt-Lindemann, Tel.: 91 51 539

- 06. Juli Sommergrillen bei Familie Lindemann (Grenzweg 52)  
(abweichend um **19:00 Uhr**)

## **BIBEL-KURS „GEMEINSAM DIE BIBEL ENTDECKEN“**

Unser Bibel-Kurs (jeweils 14-tägig  
donnerstags um 19:30 Uhr) ist jeder-  
zeit für Interessierte offen. Wer sich

für das Material interessiert, findet  
mehr auf [www.gladtidings-bs.com](http://www.gladtidings-bs.com).  
*Kontakt: Reinhard Schulz (144 3759)*

## NEUES AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Baldursdottir, Kristin Marja **Das Echo dieser Tage** Roman, 2018. 382 Seiten  
Floras Leben liegt in Trümmern, da kommt ihr der Auftrag, ein Haus zu renovieren, gerade recht.

Beckett, Simon **Die ewigen Toten** Thriller, 2019. 477 Seiten  
In einem alten Haus findet man in einem fensterlosen abgeschlossenen Raum zwei Leichen. David Hunter fängt an zu ermitteln.

Berkel, Christian **Der Apfelbaum** Roman, 2018. 413 Seiten  
Familiengeschichte über drei Generationen und die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe.

Diffenbaugh, Vanessa **Weil wir Flügel haben** Roman, 2019. 412 Seiten  
Die junge Mutter Letty muss mit 33 Jahren zum ersten Mal Verantwortung für sich und ihre Kinder übernehmen.

Duve, Karen **Fräulein Nettas kurzer Sommer** Roman, 2018. 580 Seiten  
Die Liebes- und Lebenskatastrophe der Annette von Droste-Hülshoff- frei und mit trockenem Humor erzählt.

Gesthuysen, Anne **Mädelsabend** Roman, 2019. 376 Seiten  
Roman über ein bewegtes Frauenleben vom Zweiten Weltkrieg bis jetzt - und über das Verhältnis zwischen Oma und Enkelin.

Hansen, Dörte **Mittagsstunde** Roman, 2018. 318 Seiten  
Roman über den Verlust, das Verschwinden einer bäuerlichen Welt und den Neuanfang.

Haruf, Kent **Abendrot** Roman, 2019. 413 Seiten  
Die McPherson-Brüder müssen so einige Verluste verkraften und auch sonst passiert so Einiges in der kleinen Stadt Holt in Colorado.  
Nachfolgeband zu „Lied der Weite“.

Joyce, Rachel **Mister Franks fabelhaftes Talent für Harmonie**  
Roman, 2019. 383 Seiten  
Franks Plattenladen ist der Treffpunkt für die Nachbarschaft und für alle, die Musik in ihrem Leben brauchen.

**In den Sommerferien ist die Gemeindebücherei ganz normal geöffnet!  
Das Bücherei-Team wünscht allen Leser\*innen einen schönen Sommer!**

# KONZERT DES KINDERCHORES

KINDERCHOR BETHEL

## TRÄUME WERDEN WAHR

Ein biblisches Singspiel zur Josefsgeschichte  
von Martin und Monika Hoffmann

**Sonntag, 16. Juni, 16:00 Uhr**

**Montag, 17. Juni, 10:00 Uhr**

(auch für Schulklassen, um Anmeldung wird gebeten)

**Zionskirche Bethel**

***„Lasst euch erzählen, wie's damals war,  
in fernen Ländern zu alten Zeiten...“***

Bei genauerer Betrachtung werden hinter der alten Geschichte allgemeingültige Motive und Themen sichtbar, die auch für Kinder von heute leicht nachvollziehbar sind: Es geht um Eifersucht, Geschwisterrivalität, um Schuld und Wiedergutmachung, um die Bedeutung von Träumen und um die Wichtigkeit von Versöhnung für ein friedliches Miteinander. Und letztendlich geht es um die Erfahrung von Menschen mit Gott: Weil Gott seine Menschen auch in schweren Zeiten nicht alleine lässt, kann sogar aus einer bösen Tat noch etwas Gutes werden. Der Traum vom Frieden wird wahr! Damit ist die alte Geschichte plötzlich wieder hochaktuell!

***„Drum hört die Geschichte, als wär's eine von mir und dir.  
Drum hört die Geschichte, als wär's eine von heute und hier!“***

Nele Lunkenheimer und Nina-Sophie Siekmann  
und die Kinder vom Kinderchor Bethel

Information und Anmeldung für Schulklassen:  
per Mail: [nina-sophiesiekmann@gmx.net](mailto:nina-sophiesiekmann@gmx.net)  
telefonisch: Lunkenheimer 14 23 46



## KONZERTE

**So, 2. Juni, 17:00 Uhr** in der Zionskirche

**KAMMERMUSIKKONZERT FÜR CLARA SCHUMANN ZU IHREM 200. GEBURTSTAG**

Das Ensemble Earquake (Hochschule für Musik Detmold) spielt Musik von Fallah, Marino, Saariaho, Tsukamoto und Ustvolskaya

Die **Konzertsaison 2019/20** beginnt am **Sonntag, den 15. September**.

### SOMMER-SAMMLUNG DER DIAKONIE VOM 22. JUNI BIS 13. JULI

Das Leitwort für die Diakoniesammlung heißt: „Zeichen setzen“. Dazu schreibt Christian Heine-Göttelmann (Vorstand des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.):

„Auch wir als Diakonie wollen ZEICHEN SETZEN. Unsere Zeichen sind nicht so unübersehbar wie ein Regenbogen am Horizont, und dennoch sind sie zweifach wichtig: Zum einen erinnern sie daran, dass auch in unserem Land Menschen in Not leben, und zum Zweiten geben sie Hoffnung und konkrete Hilfe. Als Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe wollen wir in diesem Jahr zum Beispiel im Kampf gegen die Wohnungsnot und

schlechte Wohnbedingungen ZEICHEN SETZEN. Als Diakonie werden wir nicht allein die Herausforderungen in diesem Bereich lösen können. Was wir aber tun können, ist ZEICHEN SETZEN durch Modellprojekte, Einzelfallhilfen oder Kampagnen. So können wir auf der einen Seite mahnen und erinnern, dass Politik und Gesellschaft Lösungen suchen muss. Und auf der anderen Seite können wir betroffenen Menschen Hoffnung geben. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe!“

Wie in jedem Jahr bitten wir Sie, sich mit dem Überweisungsträger, der diesem Zionsbrief beiliegt, an der Sommer-Sammlung zu beteiligen.

### HERZLICHE EINLADUNG ZUR GOLDENEN & DIAMANTENEN KONFIRMATION

Am **Sonntag, den 7. Juli** findet in der Zionskirche die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation statt. Wer vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert

wurde und gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte dafür **bis zum 17. Juni** im Gemeindeamt an.

### FREILUFT-GOTTESDIENST

Am **Sonntag, den 23. Juni** um 10:00 Uhr gestaltet Pastor Hans-Peter Melzer zusammen mit dem Posaunen-

chor der Petri-Gemeinde einen Freiluft-Gottesdienst an der Waterbör. Herzliche Einladung!

## REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE IM PFARRBEZIRK BETHEL

**Zionskirche** sonntags 10:00 Uhr  
(siehe letzte Seite)

**Abendfriedenkapelle** 14-tägig sonntags, 10:00 Uhr; Taizé-Andachten in der Regel am jeweils ersten Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr: 6. Juni und 4. Juli

**Haus der Stille** samstags 18:00 Uhr  
(jeden 3. Samstag im Monat mit Abendmahl)

**Ebenezer, Emmaus, Gilead I, III, IV, Jabbok, Johannesstift, Mara, Nebo, Kinderklinik**

## FRIEDENSGBETE

Die neue Reihe der Friedensgebete an jedem ersten Dienstag im Monat wird fortgesetzt. Die ersten Friedensgebete im März und April fanden regen

Anklang und waren erfreulich gut besucht. Die nächsten Termine sind am **4. Juni** und **2. Juli** jeweils um 18:00 Uhr.

### IN UNSERER GEMEINDE GETAUFT

28. April Rebekka Marie Weitzel

### IN UNSERER GEMEINDE GETRAUT

06. April Manuel Forthmann und Sara, geb. Schöffner

### IN UNSERER GEMEINDE FEIERTEN DIAMANTENE HOCHZEIT

30. März Diakon Horst Ullmann und Ingeborg Ullmann

### IN UNSERER GEMEINDE VERSTORBEN

08. Januar Eleonore Harnisch (98 Jahre)  
03. Februar Maria Magdalene Weduwen (88 Jahre)  
15. Februar Manfred Fischer (79 Jahre)  
19. Februar Heinz-Werner Pape (67 Jahre)  
04. März Diakonisse Hildegard Froese (93 Jahre)  
18. März Karl-Hermann Wolf (78 Jahre)  
23. März Diakonische Schwester Helene Wehrmann (91 Jahre)  
04. April Juliane Olschewski (65 Jahre)  
09. April Werner Berghaus (83 Jahre)  
17. April Diakonische Schwester Erna Veith (79 Jahre)  
22. April Gisela Schmitz (69 Jahre)  
24. April Lisa Schumann (82 Jahre)



**KAPELLE IM KLOSTER DER AUGUSTINER-CHORFRAUEN IN PADERBORN**  
(BERICHT AUF SEITE 6)

FOTO AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN ENTFERNT

**DIE ZIONSKANTOREI**  
BEIM PASSIONSKONZERT AM 7. APRIL AUF DER ORGELEMPORE DER ZIONSKIRCHE  
(FOTO: CHRISTIAN WEISCHE)

## GOTTESDIENSTE IN DER ZIONSKIRCHE

(sonntags 10:00 Uhr; auch über Antenne Bethel auf 94,3 MHz)

02. Juni Liturg: Pfr. Ulrich Pohl
09. Juni Gottesdienst mit der Beauftragung zum Dienst an Wort und Sakrament von Prof. Dr. Hilke Bertelsmann  
Liturgen: Sup. Pfr. Christian Bald **Pfingsten** (Kirchenkaffee)  
Pfr. Hans-Peter Melzer
10. Juni Liturg: Pfr. Hans Schmidt **Pfingsten** (Abendmahl)
16. Juni Liturg: Pfr. Hans-Peter Melzer (Abendmahl)
23. Juni Liturg: Pfr. Hans Schmidt
29. Juni Gottesdienst zur Kreissynode des Kirchenkreises Bielefeld  
Liturg: Pfr. Hans-Peter Melzer **Samstag 08:00 Uhr**  
Musik: Posaunenmission (Abendmahl)
30. Juni Liturgin: Pfrin. Jutta Beldermann
07. Juli Liturg: Pfr. Hans-Peter Melzer (Konfirmationsjubiläen)  
Musik: Zionskantorei (Abendmahl)
14. Juli Liturg: Pfr. Hans Schmidt (Kirchenkaffee)
21. Juli Liturg: Pfr. Philipp Katzmann (Abendmahl)
28. Juli Liturgin: Pfrin. Elena Kersten

